Björn Demmin ist neuer Vorsitzender des Tourismusverbandes Schleswig-Holstein

Mitgliederversammlung wählt Landrat des Kreises Plön
zum Nachfolger von Hans-Jürgen Lütje

Grömitz, 30. Oktober 2026. Der Tourismusverband Schleswig-Holstein (TVSH) hat einen neuen Vorsitzenden: Die Mitgliederversammlung wählte am 30. Oktober 2026 Björn Demmin, Landrat des Kreises Plön, einstimmig an die Spitze des Verbandes. Er folgt auf Hans-Jürgen Lütje, der den Vorsitz seit 2022 innehatte und sich mit großem Engagement für die Interessen des Tourismus in Schleswig-Holstein eingesetzt hat.

Lütje gehörte bereits seit 2018 dem Vorstand des TVSH an. Als ehemaliger Bürgermeister der Gemeinde Büsum setzte er sich insbesondere für die Verknüpfung von Tourismus und Ortsentwicklung ein.

Der TVSH dankt Hans-Jürgen Lütje ausdrücklich für seinen langjährigen Einsatz, seine engagierte Arbeit im Vorstand und die Führung des Verbandes in den vergangenen Jahren.

Björn Demmin möchte den TVSH als Interessenvertretung des Tourismus in Schleswig-Holstein weiter stärken. „Mein Ziel ist es, als Vorstand auch die Lobbyarbeit des TVSH zu verstärken und die Bedeutung des Tourismus in Schleswig-Holstein noch stärker in der politischen Arbeit zu verankern. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern und den Akteuren der Tourismuswirtschaft im Land“, so Demmin zu seiner neuen Aufgabe.

Vier neue Mitglieder im Vorstand

Neben dem neuen Vorsitzenden wurden vier weitere Mitglieder neu in den 13-köpfigen Vorstand des TVSH berufen:

- Timo Gaarz, Landrat des Kreises Ostholstein
- Kai Gardeja, Geschäftsführer der Tourismuszentrale St. Peter-Ording
- Johannes Hesse, Geschäftsführer von Kiel-Marketing
- Oliver Kumbartzky, Bürgermeister der Gemeinde Büsum

Gemeinsam mit den bisherigen Vorstandsmitgliedern bildet das neue Gremium die vielfältigen Perspektiven und Interessen der Tourismuswirtschaft in Schleswig-Holstein ab.

Der Tourismusverband Schleswig-Holstein: Eine starke Stimme für die Branche

Als erster Ansprechpartner in Fragen der Tourismuspolitik setzt sich der Tourismusverband Schleswig-Holstein (TVSH) seit Jahrzehnten unabhängig und neutral für seine Mitglieder und die Vertreterinnen und Vertreter der Tourismuswirtschaft ein.

Dabei versteht sich der Verband als kritischer, aber konstruktiver Lobbyverband. Er bringt seine fachliche Kompetenz in politische Diskussionen ein, pflegt einen fairen Umgang mit Entscheidungsträgern und richtet seine Arbeit konsequent an den Interessen der Branche aus.

Tourismusverband Schleswig-Holstein e.V.
Wall 55, 24103 Kiel | Tel.: 0431 / 560 105-0 | Mail: info@tvsh.de
www.tvsh.de

Der Vorstand des Tourismusverbands Schleswig-Holstein

Dem 13-köpfigen Vorstand gehören an:

- Björn Demmin, Vorsitzender, Landrat Kreis Plön
- Sedef Atasoy, stellvertretende Hauptgeschäftsführerin IHK Flensburg
- Florian Buchebner, Vizepräsident DEHOGA Schleswig-Holstein und Geschäftsführer Hotel Birke
- Timo Gaarz, Landrat Kreis Ostholstein
- Kai Gardeja, Geschäftsführer Tourismuszentrale St. Peter-Ording
- Johannes Hesse, Geschäftsführer Kiel-Marketing
- Oliver Kumbartzky, Bürgermeister Gemeinde Büsum
- Peter Douven, stellvertretender Vorsitzender, Geschäftsführer Insel Sylt Tourismus-Service GmbH
- Dr. Catrin Homp, stellvertretende Vorsitzende und Geschäftsführerin TVSH
- Günter Schmidt, Geschäftsführer Herzogtum Lauenburg Marketing und Service GmbH
- Manfred Wohnrade, stellvertretender Vorsitzender, Betriebsleiter Tourismus-Service Grömitz
- Thorben Schütt, Landrat Kreis Dithmarschen
- Jörg Weber, Bürgermeister Stadt Fehmarn

Pressekontakt:

Tourismusverband Schleswig-Holstein e.V.
Dr. Catrin Homp, Geschäftsführerin des TVSH
Tel.: 0431/560 105-11
info@tvsh.de
www.tvsh.de

Tourismusverband Schleswig-Holstein e.V. (TVSH)

Der TVSH ist seit Jahrzehnten der unabhängige und neutrale Ansprechpartner in der Tourismuspolitik und vertritt die Interessen seiner mehr als 70 Mitglieder – darunter Tourismuskommunen, Destinationen, Tourismuswirtschaft, -akteure und -organisationen – gegenüber Politik und Verwaltung. Im Mittelpunkt seiner Arbeit steht die kontinuierliche Verbesserung der Rahmenbedingungen sowie der Abbau von Hemmnissen, um die Wettbewerbsfähigkeit des Tourismus in Schleswig-Holstein langfristig zu sichern und zu stärken.